

Khalid El Abdaoui, geb. 1973 in Safi/Marokko ist im ersten Abschluss diplomierter Wirtschaftsinformatiker (FHTW Berlin). Sein zweites Studium schloss er mit einem Magister in vergleichender Religionswissenschaft, Soziologie und Politologie (Goethe-Universität Frankfurt/Main) ab und promovierte dann im Bereich der islamischen Religionspädagogik (Universität Wien). Seine Dissertation zum Thema „Die Stellung des Kalam und der Philosophie im Kanon der Islamischen Theologie“ legte er 2016 vor und wurde dafür mit dem Dissertationspreis 2017 der Universität Wien ausgezeichnet.

Zu Stationen in seiner wissenschaftlichen Laufbahn zählte seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Projekt-Mitarbeiter an der Universität Wien (2011-2012), wo er an der Konzeption einer islamisch-theologischen Fakultät in Österreich mitwirkte. Die Forschungsarbeit zu diesem Projekt wurde unter dem Titel „Islamische Theologie in Österreich. Institutionalisierung der Ausbildung von Imamen, SeelsorgerInnen und TheologInnen“ veröffentlicht (Peter Lang Verlag-Wien 2013). Als Universitätsassistent am Institut für Islamische Studien der Universität Wien (2013-2016) war er

unter anderem mit der Entwicklung des Curriculums eines Bachelor-Studienganges „Islamische Theologie“, sowie mit der Planung und Leitung interdisziplinärer und internationaler Konferenzen an der Universität Wien zur islamischen Theologie und Religionspädagogik in Europa betraut. 2012-2016 unterrichtete er als Lehrbeauftragter in den Bereichen islamische Theologie und Religionspädagogik an den Universitäten Frankfurt am Main, Innsbruck und Wien. SL Mag. Dr. El-Abdaoui

beschäftigt sich in seinen Forschungsschwerpunkten sowohl mit klassischen als auch modernen Ansätzen der islamischen Theologie, Philosophie und Ethik. Durch seine interdisziplinäre Ausbildung interessiert er sich darüber hinaus für verschiedenste Themen in den Grenzregionen zwischen unterschiedlichen Fächern. Zurzeit forscht er zum Thema Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und religiöse Ethik.

Internationalität ist Mag. Dr. El Abdaoui ebenfalls ein großes Anliegen, sowohl persönlich als auch in seiner Forschung. Er spricht fünf Sprachen fließend (Arabisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch) und engagiert sich mit großer Leidenschaft im interkulturellen und -religiösen Dialog. Als Wissenschaftler konnte er an renommierten internationalen Forschungsinstituten und Universitäten

Forschungserfahrungen sammeln. 2012 forschte er im Rahmen eines internationalen Forschungsprogramms als Stipendiat am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (Mainz/Deutschland) zum Thema „Islamische Theologie als Wissenschaft in Europa“. 2015 verbrachte er einige Monate als „Visiting Assistant in Research“ am Department of Religious Studies an der Yale University (New Haven/USA), wo er unterschiedliche Lehrmodelle des Faches „Islamic Studies“ an ausgewählten amerikanischen Universitäten und Instituten untersuchen konnte.

Seine aktuelle Publikation: „Die Vielfalt Islamischer Wirklichkeiten. Neue Ansätze in den Islamischen Studien an der Universität Wien“ (Wien 2017) macht die Vielfalt der Zugänge und Positionen in der islamischen Theologie, Philosophie, Rechtswissenschaft, wie auch des Sufismus durch die Präsentation gegenwärtiger Forschungsprojekte



innerhalb der Islamischen Religionspädagogik und der Islamwissenschaften in Wien zum Thema.